

URBAN ART BIENNALE 2026

Bildunterschriften



**Coco Bergholm & Jo Preußler, Camouflage Mode
Collection #huettecouture, 2026**

© Coco Bergholm & Jo Preußler



Boris Tellegen, One Beam, 2026

In situ-Installation, Möllerhalle. Der Graffiti-Pionier Boris Tellegen, unter dem Künstlernamen DELTA für seine dreidimensional wirkenden Buchstaben bekannt, überführt seine Räumlichkeit in eine gigantische zweifarbige Holzskulptur.

© Celine Felber / Weltkurerbe Vöklinger Hütte



Aufbauarbeiten zu Boris Tellegen, One Beam, 2026

In situ-Installation, Möllerhalle

© Boris Tellegen



UNLOCK BOOK FAIR

Unlock Book Fair, München 2024

© Florian Stiewlow



URBAN ART BIENNALE 2026

Künstler: Tomas Lacque. Ort: Hochofenplatz. Tomas Lacque lässt seine urbane Installation unter einer Farbschicht erstarren – als habe ein Ascheregen das Werk bedeckt. Ein Gesamtbild, das Assoziationen an Pompeji nach dem Vulkanausbruch zulässt.

© Celine Felber / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



URBAN ART BIENNALE 2026

Tomas Lacque, Le silence des départs, 2026. Ort: Hochofenplatz

© Celine Felber / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



URBAN ART BIENNALE 2026

Amparito, NO HAY NADA DE VALOR, 2026. Ort: Dach der Möllerhalle

© Celine Felber / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



URBAN ART BIENNALE 2026

Amparitos Arbeit auf dem Dach der Möllerhalle kann man am besten von der Aussichtsplattform des Weltkulturerbes in 45 Metern Höhe betrachten. Sie spielt mit der Botschaft, die Autobesitzer in Spanien zuweilen in ihre Fahrzeuge legen: NO HAY NADA DE VALOR, frei übersetzt „Hier drin gibt es nichts von Wert“. Durch die riesenhafte Vergrößerung auf dem Dach der Möllerhalle wird die Aussage offen für mannigfache Assoziationen.

© Celine Felber / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



URBAN ART BIENNALE 2026

Künstler: Amparito. Ort: Dach der Möllerhalle

© Celine Felber / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



URBAN ART BIENNALE 2026

Künstler: Aris. Ort: Möllerhalle

© Celine Felber / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



URBAN ART BIENNALE 2026

Vortex-X, Transit der Erinnerung / Mémoire en transit, 2026. Ort: Sinteranlage / Möllerhalle

© Celine Felber / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



URBAN ART BIENNALE 2026

Künstler: Vortex-X. Ort: Sinteranlage / Möllerhalle

© Celine Felber / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



URBAN ART BIENNALE 2026

Künstler: Vortex-X. Ort: Sinteranlage / Möllerhalle

© Celine Felber / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



Baptiste Debombourg, Solar echo, 2026

In situ, Sinteranlage. Mit zerbrochenem Spiegelglas besetzte Kleidung. Ein Mensch, der diese Kleider an Orten der Arbeit in der Völklinger Hütte trägt. Ein Film, der diese Performance festhält. Das sind die Bestandteile der im wahrsten Sinne des Wortes facettenreichen Meditation Baptiste Debombourgs über die Arbeit und die Arbeiter der Völklinger Hütte.

© Celine Felber / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



Joachim Romain, Affichage Libre, 2026

In situ, Möllerhalle

© Celine Felber / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



THIS IS LIMBO, Three Questions for the Wheels of History, 2026

Ort: DAS PARADIES auf dem Gelände der ehemaligen Kokerei

© Celine Felber / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



Brad Downey, Street Lamp Canopy, 2026

Gebogener Stahl mit Lampenaufsätzen. Ort: Verlängerung des Erzdachs. In Kooperation mit Luka Murovec

© Brad Downey

Ansprechpartner

Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Rathausstraße 75 – 79

66333 Völklingen

Dr. Armin Leidinger

Kommunikation | Presse

Telefon: +49 (0) 6898 / 9 100 151

armin.leidinger@voelklinger-huette.org